

Wir bitten um Ihre **Anmeldung**
zur Fachtagung bis zum 14. Oktober 2014

Tel.: 0209 179 84 70
oder E-Mail: info@emilia-projekt.de

www.emilia-projekt.de



Tagungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Anfahrt: www.wipage.de/anfahrt

Projekträger

Gender-Referat im Ev. Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid
Antje Röckemann
www.gender-kirche-gelsenkirchen.de

Projektpartnerin

RevierRessourcen gUG (haftungsbeschränkt)
Claudia Quirrenbach
www.revierressourcen.de

Kooperationspartnerinnen

Stadt Gelsenkirchen:
Kordinierungsstelle Sozialplanung,
Stabsstelle Kommunales Integrationszentrum,
Gleichstellungsstelle, VHS,
Kordinierungsstelle Stadterneuerung,
Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Liegenschaften,
GEMI e.V. – Gelsenkirchener Migrantenselbstorganisationen
IAG – IntegrationsCenter für Arbeit Gelsenkirchen
INTUV – Internationaler Unternehmerverband Ruhrstadt
IHK – Industrie- und Handelskammer Nordwestfalen

**Beruflich weiterkommen
Gute Arbeit finden**

Berufliche Integration von Migrantinnen

Erfahrungen aus dem Projekt EMILIA

**FACHTAGUNG
21. Oktober 2014
10:00 - 17:00 Uhr**

Wissenschaftspark Gelsenkirchen



Frauen migrieren anders als Männer.

Sie haben auf dem Arbeitsmarkt andere Erwartungen, Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten.

Auch wenn die Hälfte aller Zugewanderten weiblich ist, in der öffentlichen Debatte über die Potenziale von Migration finden die zugewanderten Frauen wenig Beachtung. Dabei entwickeln sie eigene Strategien und müssen mit spezifischen Hindernissen zurechtkommen. Das erfordert neue Instrumente und Herangehensweisen in der Arbeitsmarktpolitik.

EMILIA erprobt seit 2012 eine breite Palette von stadtteilnahen und innovativen Angeboten für Migrantinnen: Beratung und Coaching, berufliche Qualifizierung, Aufbau von Netzwerken, Unterstützung von Existenzgründungen im Rahmen lokaler Ökonomie und Lobbyarbeit bei lokalen Unternehmen.

EMILIA hat Know-how aufgebaut, Entwicklungen angestoßen und Erfahrungen gesammelt. Wir möchten diese zum Abschluss des Projektes mit Fachleuten aus Arbeitsmarkt, beruflicher Qualifizierung und Wirtschaft diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft formulieren. Wir sind sicher: Von EMILIA lässt sich viel lernen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

EMILIA wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

PROGRAMM

10:00 Uhr | Ankommen und Netzwerken mit Stehkaffee

11:00 Uhr | Begrüßung und Einführung ins Thema

✶ **Rüdiger Höcker**, Superintendent im Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Martina Rudowitz, Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen

Gabi Schäfer, Gleichstellungsstelle der Stadt Gelsenkirchen

Orhan Güleş, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

12:00 Uhr | Das ist EMILIA.

Film und Vortrag: EMILIA-Projektteam

13:00 Uhr | Mittagspause

13:45 Uhr | Vorträge und Diskussionen

✶ **Qualifizierte Berufseinstiege für Migrantinnen Arbeitsmarktpolitik konkret**

Sefer Öncel, Ansprechpartner für Migrationsfragen der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf

✶ **Gender und Diversity-Management in der Ausbildung**

Prof. Dr. Ingrid Jungwirth, Professorin für Diversität und Inklusion an der Fakultät für Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal, Kleve

✶ **Diversity Management in Unternehmen**

Dr. Christian Riese, Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung, Ruhr-Universität Bochum

✶ **Anerkennungspraxis und gesellschaftliche Teilhabe**

Michael Gwosdz, Projektleitung „Zentrale Anlaufstelle Anerkennung“, Diakonie Hamburg

17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung